

Jugend 13. 10. 2013

Trotz bester Saisonleistung kein Finale

Die Hoffnung vom Gewinn des baden-württembergischen Pokals erfüllte sich für die B-Jugendlichen der Böblinger Hockeyabteilung nicht. Bei der Endrunde in Ludwigburg scheiterte die SVB im Halbfinale am späteren Pokalsieger Mannheimer HC II mit 0:1.

Das entscheidende Tor fiel kurz vor Ablauf der 70-minütigen Spielzeit. Nachdem die spielerisch leicht überlegenen Mannheimer zuvor bei einem Strafstoß die größte Chance vergeben hatten, spekulierten die gut verteidigenden Böblinger schon auf ein Siebenmeterschießen. Trotz der Niederlage war SVB-Trainer Jürgen Laubner zufrieden: „Das war unser bestes Saisonspiel. Unterm Strich war der Mannheimer Sieg aber verdient.“ Die nur kurze Pause vor dem Spiel um Platz drei sollte später große Wirkung haben. Gegen den Bietigheimer HTC lagen die Böblinger bis kurz nach der Halbzeit durch Tore von Max Rennich, Stefan Haller und Jona Meyer mit 3:1 in Führung. Erste Konzentrationsschwächen auf SVB-Seite brachten dem ausgeruhteren Gegner schnell den Ausgleich. Und danach waren die Kräfte bei den 15, 16 Jahre alten Böblingern komplett aufgebraucht. „Da wurde es den Bietigheimern sehr leicht gemacht“, sah Jürgen Laubner kaum noch Widerstand. Am Ende hatte man 3:7 verloren.

„Trotzdem bin ich stolz auf die Jungs, da sie hart gearbeitet und gut mitgezogen haben. Die Jungs haben die Trainerentscheidungen akzeptiert und umzusetzen versucht“, formulierte der SVB-Trainer sein Saisonfazit. *lim*